



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

Ausgabe
April - Juni 2025
Förderverein der Zoofreunde
Aschersleben e.V.

E-Mail: [zoofreunde-
aschersleben@gmx.de](mailto:zoofreunde-aschersleben@gmx.de)



Goldfasane: Hahn und
Henne (rechts) im Zoo

Tierische Neuigkeiten aus dem Zoo Aschersleben (ein Bericht des Zooleiters Alexander Beck)

Seit August 2024 bereichert uns eine Goldfasanenhenne aus den Zoo Neuwied. Sie wird hoffentlich in der Brutsaison 2025 zusammen dem Walbecker Hahn erfolgreich züchten. Die Nachzuchten aus dem Jahr 2024 ziehen demnächst in den Tierpark Chemnitz um.

Mitte August mussten wir unsere zwei Stumpfkrokodilmänner trennen. Damit haben wir zwar nicht gerechnet. Aber es war sinnvoll, dass wir das Terrarium der Leguane nicht mehr besetzt haben. Nun haben wir ein Ausweichquartier für den einzelnen Mann, für den der Zuchtkoordinator einen neuen Platz innerhalb des EEP's sucht.

Unser Zooschulfrettchen Hugo ging seiner Frieda hinterher, die bereits 2022 verstarb. Hugo hat die letzten Monate seinen Ruhestand hinter den Kulissen genossen und hat seinen Job in der Zooschule an die nächste Generation abgegeben.

Lama Luise wurde im hohen Alter von 22 Jahren durch unseren Tierarzt erlöst, da sie altersbedingt immer weiter abgebaut hat. Dadurch ist die Zahl der Lamas im Zoo Aschersleben auf drei gesunken. Anfang März bekam unsere kleine Herde Zuwachs aus dem Zoo Stralsund. Nun leben wieder fünf Lamas bei uns. Die beiden vierjährigen Stuten zeigten uns jedoch ganz schnell die Mängel der in die Jahre gekommenen Anlage. Und ganz schnell hatten unsere Handwerker wieder eine Baustelle mehr, die nicht eingeplant war.

Nachdem wir durch die Abgabe unserer geschlechtsreifen Brazzameerkatzen die Zahl reduzierten, kam am 19.08.24 bereits das nächste Jungtier auf die Welt. Der nächstältere Bruder des jüngsten Sprosses wird Ende des Jahres zusammen mit einem Delitzscher Weibchen in Polen eine neue Population gründen. Das ist auch sehr gut so, da diese Tierart in ganz Europa nicht besonders häufig vertreten sind. Und wie es den drei Haltungen in der Ukraine und der Krim geht, das ist ungewiss.

Ende 2024 erhielt unsere Schneeeulendame aus dem Tierpark Schwarzach einen neuen Partner. Ich drücke den beiden Eulen die Daumen und wünsche ihnen ein langes gesundes Leben. Wenn wir in der nächsten Zeit jedoch wieder die Krankheitserreger Usutu-Virus, Vogel malaria oder Westnilvirus in den Bestand bekommen sollten, werden wir die Haltung dieser schönen Eulenart einstellen.



© Fotos: A. Beck



Brazzameerkatze mit
Nachwuchs

Förderverein der
Zoofreunde
Aschersleben e.V.

Telefon: 03473 – 3324
E-Mail: [zoofreunde-
aschersleben@gmx.de](mailto:zoofreunde-aschersleben@gmx.de)



Newsletter

Zoo Aschersleben – Einfach mal hintigern!



Zebrastute Bonita - Zugang
aus dem Zoo Osnabrück
© FöV der Zoofreunde
Aschersleben e.V.

Wer aufmerksam unseren Zoo besuchte, hat festgestellt, dass unser Zebra Sira sehr lange mit einem Verband am Huf zu sehen war. Sie hatte einen Hufabzess, der sehr langwierig in der Behandlung war. Nun ist der entzündliche Prozess abgeschlossen und der Huf komplett bis zur Sohle nachgewachsen. Dieser Erfolg ist unserem Tierarzt, dem Hufschmid und der Tierpflegern zu verdanken. Leider verstarb Zebra Nala, das langjährige Patentier von OB Herr Amme, durch eine Kolik. Damit Sira nicht alleine steht, konnten wir sehr schnell aus dem Zoo Osnabrück die schöne Bonita nach Aschersleben holen.

Nach einer sechsjährigen Odyssee ist es uns endlich gelungen, im Zoo Aschersleben wieder eine schöne Gruppe Dianameerkatzen mit einem Männchen und zwei Weibchen zu gründen. Hier ist es noch wichtiger, die Population zu stärken, denn diese westafrikanischen Meerkatze ist in freier Wildbahn stark gefährdet, da diese Art nur in einem eng begrenzten Gebiet vorkommt. Und diese Areale werden durch Raubbau durch den Mensch zerstört. Zusätzlich zu dieser Belastung kommt auch noch der Jagddruck, ebenfalls durch menschliche Einflüsse, dazu.

Viele Grüße

A. Bedz

Bemerkenswerte Bewohner im Zoo Aschersleben

Nur wenige Zoos in Europa (je 1 Zoo in Belgien, der Slowakei und in Tschechien sowie 3 Zoos in Frankreich und Deutschland) können sich glücklich schätzen, eine bemerkenswerte und faszinierende Primatenart in ihrem Bestand zu wissen, welche zur Familie der Meerkatzen gehört. Der wissenschaftliche Name dieser zur Überfamilie der Geschwänzten Altweltaffen lautet *Cercopithecus hamlyni*) – Eulenkopfmeerkatzen.

Eulenkopfmeerkatzen sind vor allem in den tropischen Regenwäldern Zentralafrikas verbreitet. Ihr Hauptverbreitungsgebiet erstreckt sich über den Osten der DR Kongo sowie die Länder Uganda und Ruanda. Sie sind vor allem in den Bergwäldern und feuchten, dichten Wäldern dieser Regionen anzutreffen, wo sie sich in den Baumkronen aufhalten.

Bekannt sind die Eulenkopfmeerkatzen für ihr auffälliges Aussehen. Sie haben ein charakteristisches Gesicht mit großen, runden Augen, die an die Augen von Eulen erinnern. Ihr dichtes Fell ist meist grünlich-grau mit einem helleren Bauch und einem auffälligen weißen Nasenstreifen. In Verbindung mit einem waagrechten Überaugenstreifen ergibt das eine auffällige T-förmige Gesichtsmarkierung. Die Tiere erreichen eine Kopfrumpflänge von 50 bis 65 Zentimetern.



Neue Zuchtgruppe der
Dianameerkatzen – Thiam,
Makini und Mandisa



Verbreitungsgebiet der Eulenkopfmeerkatzen

Förderverein der
Zoofreunde
Aschersleben e.V.

Telefon: 03473 – 3324
E-Mail: [zoofreunde-
aschersleben@gmx.de](mailto:zoofreunde-aschersleben@gmx.de)



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*



**Neu im Gehege:
Eulenkopfmeerkatzen
© FöV der Zoofreunde
Aschersleben e.V.**



Nach einer Tragzeit von ca. sechs - sieben Monaten bekommen die Weibchen in der Regel ein einzelnes Jungtier mit einem Geburtsgewicht von ca. 280 g, welches mit etwa 8 ½ Monaten entwöhnt wird.

Eulenkopfmeerkatzen sind vorwiegend Pflanzenfresser. Ihre Ernährung besteht hauptsächlich aus Früchten, Blättern, Blüten und Samen. In freier Natur erfolgt die Suche nach Nahrung meist in Gruppen, was ihnen hilft, Fressfeinde zu vermeiden.

Das Sozialverhalten dieser Primaten ist sehr komplex, sie kommunizieren durch eine Vielzahl von Lauten, Gesten und Gesichtsausdrücken.

Die Eulenkopfmeerkatzen sind von der IUCN (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources - Internationale Union für Naturschutz) als gefährdet (*vulnerable*) eingestuft. Die Hauptbedrohungen für ihre Population sind der Verlust ihres Lebensraumes durch Abholzung, landwirtschaftliche Expansion und menschliche Besiedelung. Doch auch Kriege, Wilderei und illegaler Tierhandel führen zum Verlust des natürlichen Lebensraumes und einem Rückgang der Population.

Um die Eulenkopfmeerkatzen zu schützen, sind verschiedene Maßnahmen erforderlich. Dazu gehören die Schaffung und der Erhalt von Schutzgebieten, die Förderung nachhaltiger Landnutzungspraktiken und die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedeutung des Artenschutzes. Internationale Zusammenarbeit und Programme zur Erhaltung der biologischen Vielfalt sind ebenfalls entscheidend, um diese faszinierenden Primaten und ihren Lebensraum zu schützen.



Frühjahrsputz im Zoo Aschersleben

Zarte Sonnenstrahlen wärmten in den letzten Tagen nicht nur unser Herz. Sie lassen auch im Zoo zarte Frühjahrsblumen sprießen und erste Farbtupfer erstrahlen. Also Zeit, unseren Zoo für das Osterfest vorzubereiten. Wie in jedem Jahr möchten wir deshalb gemeinsam mit dem Verschönerungsverein auf unseren ersten Aktionstag am 12. April 2025 (ab 9.00 Uhr) aufmerksam machen. Die Außenanlagen rund um die Gehege und die grünen Oasen müssen hergerichtet werden, viel Laub liegt überall im Zoo, die Stolperfallen auf den Wegen müssen ausgebessert und übermäßiges Totholz aus dem Gelände herausgesammelt werden. Dazu kann der Zoo Aschersleben jede helfende Hand gebrauchen. Nach getaner Arbeit gibt es natürlich für alle fleißigen Teilnehmer auch ein kostenloses Mittagessen im Dschungelcafé. Anmeldungen sind per Mail oder WhatsApp gern gesehen.





Newsletter

Nicht
vergessen!

Zoo Aschersleben –
Einfach mal hintigern!

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

12. April 2025
09.00 Uhr
Frühjahrsputz im Zoo

20. April 2025
11.00 Uhr
Ostern im Zoo, u.a. Oster-
spaziergang, Livemusik

21. April 2025
11.00 Uhr
Ostern im Zoo mit Musik

01. Mai 2025
11.00 Uhr
Zoogeburtstag mit Spiel,
Spaß und viel Musik

14. Mai 2025
18.00 Uhr
Zootreff - Rundgang durch
den Zoo und gemütliches
Beisammensein

24. Mai 2025
16.00 Uhr
Zootreff - Angrillen

01. Juni 2025
11.00 Uhr
Kindertag im Zoo

08. Juni 2025
11.00 Uhr
Pfingsten im Zoo mit viel
Livemusik

20. Juni 2025
15.00 Uhr
5. Tierpatentag

Wie in jedem Jahr fand im Aschersleber Bestehornhaus auch in 2025 die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Zoofreunde Aschersleben e.V. statt. Der Vorsitzende des Fördervereins und die Versammlungsleiterin B. Notroff begrüßten am 19. März rund dreißig Mitglieder, welche satzungsgemäß Einblick über das abgelaufene Geschäftsjahr und die Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel erhielten. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei neben der Durchführung verschiedenster Veranstaltungen im Zoo, für die sich der Förderverein verantwortlich zeichnete, auch auf die Gestaltung der neuen Ozelotanlage gelegt – das aktuelle gemeinsame Großprojekt von Förderverein und Zoo (AKA) zum Wohle unserer Pardelkatzenvertreter. Ein besonderer Dank für seine kompetente Arbeit und immerwährende Einsatzbereitschaft galt – neben dem Dank an alle Mitglieder, welche den Förderverein in 2024 nicht nur personell unterstützten – auch Gero Boennen, welcher aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausschied.

Um unser Vereinsleben weiterhin aktiv und gemeinnützig gestalten zu können, wurden u.a. Fragen zur Mitgliedergewinnung besprochen. Hierzu kann auch die **diesjährige Vereinsfahrt am 13. September 2025 in den Tierpark Chemnitz** beitragen (*genauere Informationen werden in Kürze bekannt gegeben; Anmeldungen können jedoch schon jetzt getätigt werden*). Ein weiterer Höhepunkt während der Diskussion war der Rückblick auf die Entwicklung des aktuellen Tierbestandes, welcher durch den Zooleiter A. Beck den Anwesenden mitgeteilt wurde.

5. Tierpatentag im Zoo Aschersleben

Am Freitag, dem **20. Juni 2025**, wird im Zoo Aschersleben der fünfte Tierpatentag stattfinden. Wie zu den bisherigen Veranstaltungen gestalten die Mitglieder des Fördervereins der Zoofreunde gemeinsam mit den Mitarbeitern des Zoos für die Paten ein kleines Programm. Zoo und Förderverein wollen so Danke sagen für das Engagement und die Unterstützung der zahlreichen Paten. Einladungen werden an alle Paten auf den Postweg versandt.

Programm

- | | |
|--------------|--|
| ab 15.00 Uhr | Eintritt in den Zoo für Tierpatinnen und Tierpaten, Begrüßung & informativer Kurzurundgang |
| ab 15.30 Uhr | Tierpfleger*innen stehen für Fragen zur Verfügung |
| ab 16.45 Uhr | Abschluss des Tierpatentages am Dschungelcafé mit einem kleinen Imbiss |

Infostand rund um das Thema Tierpatenschaft und FöV der Zoofreunde ASL
Ende des Tierpatentages ca. 17.45 Uhr

